

Heinz JANISCH/Helga BANSCH: KOMMT DAS NASHORN

Jungbrunnen Verlag, Wien 2016. 14.95

Alle Lesestudien beweisen, wie wichtig das Vorlesen für die Entwicklung von Kindern ist. Dies bestärkt uns darin, eigentlich fachfremd, immer wieder ein ausgezeichnetes Kinderbuch vorzustellen, sind doch unter den Bewegungs- und Sportlehrkräften auch viele junge Eltern oder aktive Großeltern. Diesmal steht ein Nashorn im Mittelpunkt der Geschichte, ruhig, besonnen, gewaltig in Größe und Gewicht lässt sein Erscheinen die Erde erbeben, aber es wird gebraucht als Beschützer. Es möchte so leicht wie der kleine Vogel sein, das „Schneeflockengezwitscher“, aber letztlich muss sich jeder mit seiner Gestalt abfinden, aber jeder wird gebraucht und ist nützlicher Teil der Gesellschaft. Das Buch kommt fast gedichtartig mit wenig Text aus und besticht durch die wunderschöne Bildgestaltung, die viele Details gemeinsam entdecken lässt.



Pascal JACOB: WINTERFEST

Die Geschichte einer Leidenschaft für den zeitgenössischen Circus

Residenz Verlag, Salzburg 2015. Deutsch und Englisch.
24.90

Tausende leuchtende Augen haben seit 2001 die Zelte der rund um die Weihnachtstage im Salzburger Volksgarten stattfindenden Veranstaltungen namens „Winterfest“ verlassen. Der Gründer, Georg Daxner, letztes Jahr viel zu früh und unerwartet verstorben, bekommt mit diesem Buch auch ein Denkmal gesetzt. Als Mitautor wurde neben der Gattin von Daxner der renommierte Salzburger Schriftsteller Karl-Markus Gauß gewonnen, denn poetische Circus-Bilder benötigen poetische Begleitung. Am rückseitigen Umschlag findet man ein Zitat Georg Daxners, das man gleichsam als Motto seiner Bestrebungen auffassen kann: „Kunst ist nur dann legitim, wenn sie langfristig berührt, wenn sie beglückt, traurig macht oder bestürzt. Denn Kunst ist was bleibt“. Auch mir hat der Besuch vieler Vorstellungen des Winterfestes in den letzten Jahren Beglückung verschafft, Erlebnisse, die ich nicht missen möchte. Der großformatige Bildband lässt vieles wieder aufleben, wunderschöne Fotos frischen die Erinnerung auf, das Lebenswerk Georg Daxners erfährt gebührende Wertschätzung.



Gerhard HADERER: HADERER JAHRBUCH. BAND 8

Scherz & Schund Verlag, Linz 2015. 14.95

Der Karikaturist Gerhard Haderer, regelmäßig mit seinen Zeichnungen in österreichischen und deutschen Zeitschriften vertreten, versteht es wie kaum ein anderer, Dinge mit Zeichenstift und Farbe auf den Punkt zu bringen, sodass einem förmlich das Lachen im Halse stecken bleiben muss. Inzwischen erscheint jährlich eine Auswahl seiner Produkte, großformatig, erheiternd und berührend. Mit wenigen Worten versehen sprechen die Bilder Bände und lassen so ein Jahr revue passieren, dem kritischen Auge des Künstlers bleibt keine Niederträchtigkeit verborgen. Sehenswert!

